Am 26. Sonntag nach Trin., den 9. November, früh halb 8 Uhr kirchl. Unterredung mit den Jünglingen.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Herr Pastor Schmidt.

Jünglingsverein: Mittag 12 Uhr Abmarsch nach Müllsen St. Jakob.

Jungfrauenverein: Abends halb 8 Uhr im Gemeindehaus.

Frauenverein: Montag abends Arbeitsabend im Stadtkeller.

Nächsten Mittwoch 2. Landesbußtag.

Vormittags 9 Uhr Predigtgottesdienst mit anschließender Beichte und heiligem Abendmahl. Herr Pastor Boeßneck.

Abends 6 Uhr Abendmahlsgottesdienst. Herr Pastor Schmidt.

Donnerstag: Abends 8 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus.

Wochenamt: Herr Pastor Schmidt.

Parochie St. Christophori zu Hohenstein-Ernstthal.

Vom 8. bis 14. November 1913.

Getraut: Der Maschinenschlosser Max Paul Eng und Marie Martha Kluge. Der Ofensetzer Joh. Friedr. August Mattke und Martha Marie Läßig. Der Wirker Adolf Beyer und Frieda Anna Vogel. Der Stickmaschinenbesitzer Albert Klötzer und Johanna Franziska Irma Kühne. Der Straßenbahnschaffner Ernst Oswin Kirsch und Emma Klara Vogel. Der Konstrukteur Edmund Karl Graupner und Elsbeth Klara Friedrich.

Getauft: Herta Klara Marianne Anna, T. des Landbriefträgers Arno Kurt Stein. Kurt Emil, S. des Zimmermanns Gustav Emil Grunert. Frieda Charlotte, T. des Fabrikwebers Richard Guido Bohne. Walter Erich, S. des Färbereiarbeiters Richard Willi Dost. Ernst Emil, S. des Fabrikwebers Paul Hugo Pößneck. Karl Heinrich Friedrich, S. des Amtsgerichts-Expedienten Karl Artur Dietrich. Johannes Friedrich Julius, S. des Geschäftsgehilfen Fritz Erich Schulze. Helene Martha, T. d. Strumpfwirkers Gerhard Albin Claus. Elfriede Ruth, T. der Klara Ella Tautenhahn. Ella Gertrud, T. der Ella Toska Nestler.

Begraben: Der Webermeister Karl Friedrich August Fritzsche, 80 J. 1 M. 9 T. Der Weber Karl Hermann Gottlob Vogel, 79 J. 7 M 9 T. Der Landwirt Franz Hermann Otto, 59 J. 3 M. 29 T. Emil Helmut, S. d. Mechanikers Ernst Emil Clauß, 2 M. 21 T.

Am 26. Sonntag nach Trinitatis vormittags 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt über Matth. 25, 31—46. Herr Pfarrer Albrecht.

Nachmittags halb 2 Uhr kirchliche Unterredung mit den konfirmierten Jünglingen.

Abends 6 Uhr Beichte und Kommunion für die Fortbildungsschüler, deren Lehrer und Angehörige, sowie andere Gemeindeglieder.

Ev.-luth. Jungfrauenverein: abends halb 8 Uhr im Vereinslokale.

Ev.-luth. Jünglingsverein: abends halb 8 Uhr im Vereinslokale.

Landeskirchl. Gemeinschaft: abends halb 9 Uhr im Gemeinschaftslokal.

Am 2. Landes-Buß- und Bettag vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt über Klagel. Jerem. 3, 39—40. Herr Pastor Dybeck

Abends 6 Uhr Beichte und Kommunion.

Vorm. 11 Uhr Kommunion im Waisenhausbetsaale.

Wochenamt: Herr Pfarrer Albrecht.

Von Oberlungwitz.

Am 26. Sonntag nach Trin., den 16. November 1913, vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Matth. 25, 31—46. Herr Pastor Schödel.

Nachm. 2 Uhr Unterredung mit den Jünglingen.

Nachmittags 3 Uhr Taufgottesdienst.

Abends halb 8 Uhr Jünglingsverein.

Wochenamt Herr Pastor Schödel.

Am 2. Landesbußtage, den 19. November 1913, vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Klagelieder Jerem. 3, 39—40. Herr Pfarrer von Dosky.

Kollekte für die Schriftenverbreitung.

Anschließend an den Gottesdienst findet Beichte und Feier des heiligen Abendmahles statt. (Beichtanmeldung von halb 9 Uhr an in der Sakristei.)

Nachmittags 5 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Mark. 13, 37. Herr Pastor Schödel.

Kollekte für die Schriftenverbreitung.

Anschließend an den Gottesdienst findet Beichte und Feier des heiligen Abendmahles statt. (Beicht-Anmeldung von halb 5 Uhr an in der Sakristei.)

Von Gersdorf.

Am 26. Sonntag nach Trinitatis, den 16. November, vorm. 9 Uhr Gottesdienst. Herr Pastor Hildebrand.

Nachm. halb 2 Uhr Kindergottesdienst.

Abends halb 8 Uhr Jungfrauenverein.

Abends halb 8 Uhr Jünglingsverein. Vortragsabend.

Dienstag keine Bibelstunde.

Am Bußtag vorm. 9 Uhr Gottesdienst. Herr Pastor Bötiger. Danach Beichte und heil. Abendmahl.

Nachm. 4 Uhr Abendmahlsgottesdienst. Herr Pastor Hildebrand.

Abends 8 Uhr Geistliche Musikaufführung in der Kirche. Freiwillige Gaben zur Deckung der Unkosten werden am Eingang dankend angenommen.

Die Woche für Taufen und Trauungen hat Herr Pastor Hildebrand, für Hauskommunionen und Begräbnisse Herr Pastor Bötiger.

Wer in den Missionsbüchsen Gaben für die Heidenmission gesammelt, wird gebeten, die Büchsen oder deren Inhalt bis zum 1. Adventssonntag in der Pfarre abzugeben.

Langenberg mit Meinsdorf.

Am 26. Sonntag nach Trinitatis, den 16. November, früh 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt über Offenbarung 3, 1—6.

Am 2. Landesbußtag, Mittwoch, den 19. November, früh halb 9 Uhr Beichte.

Um 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und anschließender Abendmahlsfeier.

Langenchursdorf mit Falken.

Sonntag, den 16. November, vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. Nach Schluß des Gottesdienstes Kirchenvorstandswahl.

Nachmittags halb 2 Uhr kirchliche Unterredung mit den Jungfrauen.

Mittwoch, den 19. November, Bußtag, früh halb 9 Uhr Beichte.

Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt und heil. Abendmahl. Nachm. 2 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kapelle zu Falken.

Von Hermsdorf.

26. Sonntag nach Trinitatis, den 16. November, vormittags 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt über Matth. 25, 14—3 Nach dem Gottesdienst Kirchenvorstandswahl. Es scheiden aus in Hermsdorf die Herren: Zschirpe und Gemeindevorstand List, in Hermsdorf Herr Ziegert, in Rüsdorf Herr Crimmann. Dieselben sind wieder wählbar.

Mittwoch, den 19. November, Bußtag, vormittags 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt über Marc. 13, 37. Danach Beichte und heil. Abendmahl.

Von Erlbach-Kirchberg.

Am 26. Trinitatissonntage.

Kirchberg: Vormittags 9 Uhr Hauptgottesdienst.

Erlbach: Wegen vorgenommener Baulichkeiten fällt der Gottesdienst aus.

Am 2. Bußtage (Mittwoch, den 19. November):

Erlbach: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst in der Schule mit Predigt über Klagelieder Jeremiae 3, 39—40.

Kirchberg: Wegen vorgenommener Baulichkeiten fällt der Gottesdienst aus.

Von Ursprung.

26. Sonntag nach Trinitatis am 16. November, vormittags 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Am Bußtag und am Totenfest findet im Vormittagsgottesdienst Feier des heiligen Abendmahls statt, sowie an beiden Tagen abends 5 Uhr Predigt- und Abendmahlsgottesdienst.

Am Totensonntag wird wie alljährlich eine allgemeine Landeskollekte eingesammelt zum Besten der kirchlichen Versorgung der evangelischen Deutschen im Auslande.

Die Wählerliste zur bevorstehenden Kirchenvorstandswahl liegt zur Eintragung bis 30 November im hiesigen Pfarramt aus. Die selbständigen kirchlich gesinnten Hausväter der Gemeinde, die das 25. Lebensjahr erfüllt haben, wollen sich — soweit sie sich nicht bereits früher dazu angemeldet haben — bis dahin eintragen; doch ist nur persönliche Eintragung in die Liste giltig.

Mittwoch, am 19 November, 2. Landesbußtag, vormittags 9 Uhr, Predigtgottesdienst und Feier des heiligen Abendmahls. Beichte ½9 Uhr. Abends 5 Uhr Predigt und Abendmahlsgottesdienst.

Von Mittelbach.

Am 26. Sonntag nach Trinitatis, den 16. November, vormittags 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Am Bußtag, den 19. November, vormittags halb 9 Uhr Beichte. Um 9 Uhr Hauptgottesdienst.

Abends 5 Uhr Abendmahlsgottesdienst.

Kollekte für die evangelischen Deutschen im Ausland.

Von Wüstenbrand.

26. Sonntag nach Trinitatis, am 16. November, vormittags 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Halb 11 Uhr Kindergottesdienst.

2. Bußtag, 19. November 1913.

Vormittags halb 9 Uhr Beichte. Um 9 Uhr Predigt und Abendmahlsgottesdienst.

Nachm. 5 Uhr Beichte und Abendmahlsgottesdienst. Kollekte für Traubibeln.

Donnerstag, den 20. November, abends viertel 9 Uhr Versammlung des evangel. Jungfrauenvereins im Pfarrhause. Die Bibelstunde fällt aus.

Handels-Nachrichten.

Berlin, 14. Nov. 1913.

		Wechselkurse.
Amsterdam	8 Tage	—,—
do.	2 Monate	—,—
Brüssel	8 Tage	—,—
do.	2 Monate	—,—
Italien. Plätze	10 Tage	—,—
do.	2 Monate	—,—
Kopenhagen	8 Tage	—,—
Scheck London vista		20,50
London	8 Tage	—,—
do.	3 Monate	—,—
Madrid	14 Tage	—,—
Newyork vista		—,—
Scheck Paris vista		81,025
Paris	8 Tage	—,—
do.	2 Monate	—,—
Petersburg	8 Tage	—,—
do.	3 Monate	—,—
Schweiz	8 Tage	—,—
Stockh. Gothenb.	10 Tage	—,—
Warschau	8 Tage	—,—
Wien	8 Tage	84 875
do.	2 Monate	—,—
20 Franks-Stücke		16,20
Oesterreich. Banknoten		84,90
Russ. Banknoten		216,10
Reichsbankdiskont		5½%
Privatdiskont		4½%

Magdeburg, 14. Nov. Kornzucker exkl. 88prozentig. Rendement 9,05 9,12. Nachprodukte exklusive 75proz. Rendem. 7,25 7,35. Stimmung: Ruhig. Brotraffin. I 19,25—19,50. Kristallzucker I —. Gemahlene Raffinade 19,00—19,25. Gemahlene Melis 18,50 18,75. Stimmung: Ruhig. Rohzucker I Produkte transito frei an Bord Hamburg per Nov. 9,55 Gd. 9,57½ Br., per Dezember 9,60 Gd., 9,62½ Br., per Januar-März 9,70 Gd., 9,72½ Br., per Mai 9,90 Gd., 9,92½ Br., per August 10,10 Gd., 10,12½ Br., per Oktober-Dezember 9,87½ Gd., 9,92½ Br. Stimmung: Behauptet. Wochenumsatz 614 000 Zentner.

Hamburg, 14. Nov. Weizen stetig. Mecklenburger- und Ostholsteiner 182—186,00 Roggen ruhig, Mecklenburger u. Altmärkischer neuer 155—157,00 russischer cif, 9 Pud 10/15, loko —,—. Gerste matter, südrussische cif. Nov. 105,00. Hafer träge, neuer Holsteiner und Mecklenburger 157—165. Mais ruhig, amerikaner mixed cif per Nov.-Dezember —,—. La Plata cif. neue Ernte schwimmend 104,50. Wetter: Bewölkt.

Wolle.

Antwerpen, 14. Nov. Offiz. Kammzug-Notierungen Type B. Per Nov. 6,12½, per Dez. 6,05, per Jan. 5,97½, per Febr. 5,92½, per März 5,90, per April 5,87½, per Mai 5,85, per Juni 5,82½, per Juli 5,80, per August 5,77½, per September 5,77½, per Oktober 5,75. Umsatz 65 000 kg. Tendenz: stetig.

Baumwolle.

Bremen, 14. Nov. Offizielle Notierungen der Baumwollbörse. Tendenz: Stetig. Amerik. middl. loko 69,00.

Bremen, 14 Nov. Fully middling Gulf 72,00.

Liverpool, 14. Nov. Anfangsbericht. Mutmaßlicher Umsatz 10000 Ballen. Stimmung: Stetig. Import 55 000 Ballen. Preise 2—3 Punkte höher.

Liverpool, 14. Nov. Umsatz 12 000 Ballen, davon für Spekulation und Export —,— Ballen. Amerikaner stetig, 2 Punkte höher. Brasilianer 2 Punkte höher. Aegypter ruhig. Lieferungen stetig. November 7,21, November-Dezember 7,07, Januar-Februar 7,05, März-April 7,06, Mai-Juni 7,07.

Alexandrien, 14. Nov. Aegyptische Baumwolle. Anfang: Futures fully good fair brown Januar 19,16/32, März 19,23/32, Mai 19,28/32. Schluß Nov. 19,17/32, Januar 19,24/32, März 19,29/32, Mai 20,09/32. Zufuhren: 47 000 Cant.

Seide.

Mailand, 13. Nov. Die Seidentrocknungsanstalt hat gestern registriert: 204 Ballen europäische, 172 Ballen asiatische Seiden, zusammen 376 Ballen im Gesamtgewicht von 35 105 Kilo.

Lyon, 13. Nov. Die Seidentrocknungsanstalt hat gestern registriert: 31 Ballen Organzin, 25 Ballen Trames, 141 Ballen Grägen und hat 219 Ballen gewogen im Gesamtgewicht von 25 334 Kilo. Kleine Umsätze und unregelmäßig.

Zahlungseinstellungen.

Gebr. Eisenhardt, Manufakturwarengeschäft, Dresden. Balduin Bernhard Bechstein, Inhab. der Firmen H. Lange & Unger und Friedrich Oertel Nachf., Mittelfaida. Friedrich Louis Schreiter †, Viehhandlung, Crottendorf. Fritz Rößler, Inhaber der mechanischen Weberei C. A. Paul, Gibau. Alfred Artur Sabisch, Kürschnermeister, Freiberg.

Tageskalender für Oberlungwitz.

Für das Publikum ist geöffnet im Rathaus — Erdgeschoß (Fernsprecher 161):

Königl. Standesamt — rechts, Zimmer 5 — nur werktäglich vorm. von 8—12, nachm. 2—5 Uhr. Sonnabends bis 3 Uhr.

Gemeindespar- und Schulkasse, Staatssteuereinnahme — links, Zimmer 1 — werktäglich vorm. von 8—12, nachm. von 2—6 Uhr, Sonnabends bis 3 Uhr.

Gemeindekasse, Einwohner- und Fremden-Meldeamt — links, Zimmer — 2 werktäglich vorm. von 8—12, nachm. von 2—6 Uhr, Sonnabends bis 3 Uhr

Registratur — links, Zimmer 3 — werktäglich vorm von 8—12, nachm. von 2—6 Uhr, Sonnabends bis 3 Uhr.

Polizeiwache — rechts, Zimmer 1 und 3.

Emmahospital, Besuchszeit Mittwochs und Sonntags nachm. bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Badeanstalt im Emmahospital täglich vorm. von 10—12, nachm. 2—4 Uhr.

Allgemeine Ortskrankenkasse (Fernsprecher 245), im Rathaus, Erdgeschoß rechts, Zimmer 2. Montags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends im Sommerhalbjahr vorm. von 7—12, nachm. von ½2—6 Uhr; im Winterhalbjahr vorm. von 8—12, nachm. von ½2—6 Uhr.

Ortskrankenkasse für Strumpfwirker, Hebestelle im Kassierer Nitzsche'schen Hause Nr. 504, werktäglich vorm. von 8—10, nachm. von 1—3 Uhr und Sonnabends bis 5 Uhr zur Krankengeldauszahlung.

Aerzte: P. Rossa (Fernspr. 112), Sprechstunden vorm. von 8—9, nachm. von 1—2, und an Sonn- und Feiertagen nur vorm. von 8—9 Uhr.

Dr. med. Brocke, Werkstr. 467 g (Fernsprecher 348). Sprechstunden: 8—9 Uhr vorm. und 2—3 Uhr nachm.; Sonn- und Feiertags nur vormittags.

Volks- und Schulbibliothek in der unteren wie in der oberen Schule täglich mit Ausnahme der Montage, Sonnabende und Festtage, während der Unterrichtspausen.

Schlachtsteuer-Einnahme, Kat.-Nr. 171 b, werktäglich geöffnet von vormittags 8—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr.

Kaiserl. Post- u. Telegraphenamt mit öffentlicher Fernsprechstelle Oberlungwitz: werktäglich vorm. von 8—12, nachm. 2—7 Uhr und nur für Telegramme vorm. von 6,30—8 Uhr und nachm. von 7—7,30 Uhr. An Sonn- und Festtagen vorm. von 8—9, mittags von 11—12 und Telegraphendienst nachm. von 5—6 Uhr

Ankommende Posten:
vorm. 6.30, 9.00, nachm. 2.30, 5.00 Uhr.

Abgehende Posten:
vorm. 7.50, 11.30, nachm. 2.30, 7.30 Uhr.

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Kat.-Nr. 523.

Pfarramts-Expedition: Pfarrgut, Diakonissenhaus, parterre rechts.

Expeditionszeit: Montags bis Freitags ½9 Uhr bis ½1 Uhr, ½3 Uhr bis ½7 Uhr, Sonnabends ½9 Uhr bis 3 Uhr.

Kirchner Winter wohnt Kat.-Nr. 88 (gegenüber der Kirche).

Totenbettmeister Förster wohnt Kat.-Nr. 529 (auf dem Gottesacker).

Kirchrechnungsführer Fabrikant Nitzsche.

Gemeindepflege: Die Anmeldung von Kranken hat bei Schwester Lina, Diakonissenwohnung im Pfarrgute, zu erfolgen.

Tageskalender für Gersdorf.

Gemeindeamt (Gemeindevorstand, Registratur, Meldeamt): Wochentags von 8—12 und 2—6 Uhr.

Gemeindekassen-, Schulkassen-Verwaltung und Ortssteuereinnahme: Wochentags von 8—12 und 2—½6 Uhr. Punkt ½6 Uhr wird die Kasse geschlossen.

Das Gemeindeamt ist an den Tagen vor Sonn- und Festtagen von früh 8—3 Uhr nachmittags geöffnet. Kassenschluß 2 Uhr.

Sparkasse: Werktäglich geöffnet von 8—12 und 2—5 Uhr Lokal: Gemeindeamt.

Standesamt: Wochentags von 9—12 und 2—4 Uhr.

Volksbibliothek: Zentralschule parterre. Jeden Montag nachmittag von 5—6 Uhr geöffnet im Winterhalbjahr, „ „ 4—5 „ „ „ Sommerhalbjahr.

Schlachtsteuereinnahme: Hauptstraße Nr. 78 C, bei Herrn Süß. Wochentags von 8—12 und 2 bis 5 Uhr.

Trichinenschau-Bestellung: für Schlachten am Vormittag bis früh 8 Uhr, für nachmittags bis 1 Uhr.

I. Bezirk: von Brd.-Kat.-Nr. 1—145 bei Herrn Hugo Hübsch, Hauptstraße Nr. 110, neben dem Denkmal.

II. Bezirk: von Brd.-Kat.-Nr. 146 bis 238 bei Herrn Richard Straß, Hauptstr. Nr. 150, Ecke Friedrich August Straße.

Ortskrankenkasse für Wirker 2c. bei Herrn Strumpfwirkermeister Otto Hoppe, Hauptstr. Nr. 79.

Expeditionszeit von 8—12 und 2—6 Uhr.

Allgemeine Ortskrankenkasse: Geschäftslokal Hauptstraße Nr. 157. Kassierer Hermann Hantke

Expeditionszeit: Wochentags v. 8—12 u. 2—4 Uhr. Sonnabends bis nachmittags 6 Uhr.

Badeanstalt Institut „Natura": Erlbacher Straße Nr. 113 F, geöffnet täglich von früh 8 Uhr bis abends 9 Uhr. Sonntags bis mittags.

Dr. med. Laabs: Sprechstunden in seiner Wohnung Nr. 119 F Erlbacher Straße.

Wochentags 8—9 Uhr vorm., 2—3 Uhr nachmittags, Sonntags 8—10 Uhr vormittags.

Dr. med. Schmidt: Sprechstunden in seiner Wohnung Nr. 192 D Hauptstraße.

Wochentags 8—½10 Uhr vorm. und 2—3 Uhr nachm., Sonntags 8—½10 Uhr vormittags.

Fundamt Gersdorf Bez. Chtz.

Als gefunden sind abgegeben worden:
1 Brosche,
1 Herrenuhrkette,
1 Herrenring,
1 elektrische Taschenlampe,
1 Geldbörse mit Inhalt.

Als verloren sind gemeldet worden:
1 seidener Schal.

Zugelaufen:
1 gelber Hund.

Fundsachen sind unverzüglich im Rathause — Zimmer Nr. 8, 1 Treppe — anzumelden.

Fundamt Wüstenbrand.

Gefunden:
1 kleiner Leiterwagen.

Zugelaufen:
1 Dachshund,
1 Wolfshund, gelb-schwarz.

Verzeichnis

der amtlichen Verkaufstellen für Postwertzeichen im Orts- und Landbestellbezirk des Postamts zu Hohenstein-Ernstthal.

a) Ortsbestellbezirk:

Kaufmann Floß, Weinkellerstraße.
„ C. Schneider, Altmarkt.
„ Reinhold, Bahnstraße.
„ A. Heinze, Schützenstraße.
„ Fr. H. Müller, König Albertstraße.
„ Paul Türschmann, Aktienstraße.
Papierhändler Opitz, Weinkellerstraße.
„ E. Weitmüller, Dresdnerstr.
Kaufmann R. Schubert, Lichtensteinerstr.
Buchbindermeister Angermann, Teichplatz.
Gastwirt Böttcher, Altmarkt, Braunes Roß.
Kaufmann Frdr. Herm. Bohne, äußere Dresdnerstr.
„ E. Baumgärtel, Zillplatz.
„ G. Straß, Karlstraße.
„ Bernh. Werner, Logenstraße.

b) Landbestellbezirk:

Gastwirtschaft „Heiterer Blick",
„ „Schweizerhaus", Hüttengrund.

Anmerkung: Die amtlichen Verkaufstellen für Postwertzeichen haben nicht dem Vertriebe von Postwertzeichen in größeren Mengen, sondern dem kleinen Verkehr zu dienen. Die Inhaber solcher Verkaufstellen gelten bei der Besorgung des Postwertzeichen-Vertriebes als Beauftragte der Reichs-Postverwaltung und haben die Wertzeichen und Formulare nur zu den Preisen zu verkaufen, zu denen sie bei den Postanstalten an das Publikum abgesetzt werden.

Wie wirken Inserate?

Ein praktischer Engländer stellte für die Wirkung der Inserate folgende Skala auf: Beim ersten Erscheinen des Inserates: der Leser sieht gar nicht darauf hin. Beim zweiten: er sieht die Annonce wohl, aber er liest sie nicht. Beim dritten: er liest sie. Beim vierten: er informiert sich über den Preis des annoncierten Artikels. Beim fünften: er schreibt sich die genaue Bezugsquelle auf. Beim sechsten: er spricht mit seiner Frau darüber. Beim siebenten: er entschließt sich zu kaufen. Beim achten: er kauft. Beim neunten: er lenkt die Aufmerksamkeit seiner Freunde und Bekannten auf die Annonce. Beim zehnten: diese sprechen angelegentlich mit ihren Frauen darüber. Nächste Folge: man kauft und kauft immer weiter und wieder.

Autoomnibus Oberlungwitz-Chemnitz.

6,45	9,25	1,45	6,00	10,00*)	Gasthof Hirsch	9,05	1,25	5,25	8,55	12,28*)
6,48	9,28	1,49	6,04	10,04	Gasthaus Sonne	9,02	1,21	5,21	8,51	12,24
6,51	9,31	1,53	6,08	10,08	Gasthof Post (Poststraße)	8,59	1,17	5,17	8,47	12,20
6,54	9,34	1,57	6,12	10,12	Gasthof Lamm (Rathaus)	8,56	1,13	5,13	8,43	12,16
6,57	9,37	2,01	6,16	10,16	Gasthaus Kronprinz (Nutzung)	8,53	1,09	5,09	8,39	12,12
7,00	9,40	2,05	6,20	10,20	Schweizerhaus (Herrmannstraße)	8,50	1,05	5,05	8,35	12,08
7,04	9,44	2,09	6,24	10,24	Gasth. Grünes Tal (in der Nähe Casino)	8,46	1,01	5,01	8,31	12,04
7,12	9,52	2,17	6,32	10,32	Eckerts Gasthaus in Mittelbach	8,38	12,53	4,53	8,23	11,58
7,20	10,00	2,25	6,40	10,40	Gasthaus Reichenbrand	8,30	12,45	4,45	8,15	11,50
7,50	10,30	2,55	7,10	11,10	Bahnhof Nicolai	8,00	12,15	4,15	7,45	11,20

*) nur an Sonn- und Festtagen. — Nach Bedarf wird vor dem Gasthaus Schweizerhaus in Mittelbach gehalten

Unsere allgemein Beliebten

Winter-Fahrpläne

gültig ab 1. Oktober 1913

sind erschienen und

auf Schreibpapier zu 10 Pfg.,
aufgezogen „ 15 „

zu haben

in unserer Geschäftsstelle,

Bahnstraße 3.

Bergmann Metalldraht-Lampen

— 70% Ersparnis —

in allen Kerzenstärken zu haben bei

Arno Langrock, Gersdorf.

Empfehlung.

Den geehrten Bewohnern von Gersdorf und Umgegend wird der in der Landesblindenanstalt mit bestem Erfolge ausgebildete

Klavierstimmer

Herr **Richard Grabner**

in Erlbach-Kirchberg Nr. 53

zu Aufträgen angelegentlichst empfohlen.

Er stimmt auch Zithern und übernimmt die Ausführung von Klavierreparaturen.

Chemnitz, im September 1913.

Direktion der Königl. Landesanstalt.

Probieren!

Alle Sorten Gummi- und Metallstempel liefere an Private, kaufmännische Bureaus, Behörden tadellos und prompt, sowie billigst.

Bitte Anfragen „Merkur", Waldheim postlagernd.